Beilage V : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für Geistliche und höhere Lehrer pro 1882

Autor(en): **Huber, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **60 (1893)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743722

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage V.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung für Geistliche und höhere Lehrer

pro 1892.

a. Veränderungen im Mitgliederbestand.

	Geistliche	Lehrer	Geistliche	Lehrer
Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1892			196	151
Während des Jahres starben	4	3		
„ „ „ traten aus . . .	3	2	7	5
			189	146
Zahl der Neueingetretenen			8	5
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1893			197	151
			348	

b. Zahl der Witwen und der bezogenen Renten.

	Geistliche	Lehrer	Total
Zahl der Witwen am 1. Januar	13	13	26
Durch Tod oder Wiederverheir. gingen ab .	—	—	—
	13	13	26
Neueingetretene	1	2	3
Zahl der Witwen am 31. Dezember	14	15	29
Nachtrag nicht bezogener Renten des Vorjahres	2	—	2
	16	15	31
Nicht bezogene Renten des laufenden Jahres	3	—	3
Zahl der ausbezahlten Renten	13	15	28

c. Auszug aus dem Conto-Corrent mit der Kantonalbank.

1. Rentenstiftung.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1891 . .		Fr. 129,887. 50
Einnahmen im Jahr 1892:		
Prämienbeiträge		
von 196 Geistlichen .	Fr. 14,896. —	
„ 151 Lehrern . .	„ 11,476. —	
Zins à $3^1/_2$%	„ 5,278. 10	„ 31,650. 10
		Fr. 161,537. 60
Ausgaben im Jahr 1892:		
28 Renten à 400 Fr. .	Fr. 11,200. —	
Porti	„ —. 60	„ 11,200. 60
Aktivsaldo auf 1. Januar 1893		Fr. 150,337. —

2. Hülfsfond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1891 . . .	Fr. 25,137. 50
Zuwachs an Zinsen	„ 887. 50
Ausgaben	„ —. —
Bestand am 31. Dezember 1892	Fr. 26,025. 00

d. Rechnung über das Deckungskapital 1892.

Prämieneinnahme von 347 Mitgl. à 76 Fr.	Fr. 26,372. —
Einkaufsausgabe für 3 Witwen	„ 9,960. —
Vorschlag 1892	Fr. 16,412. —
Vorschlag 1886—91	„ 17,856. —
Gesamt-Vorschlag der 7 ersten Betriebsjahre	Fr. 34,268. —

Für richtigen Auszug:

Zürich, im September 1893.

Der Sekretär: **Dr. A. Huber.**